

Vesper am Weihnachtsfest und in der Weihnachtszeit

Zum Einzug

The first system of musical notation consists of two staves, a treble clef on top and a bass clef on the bottom. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The melody in the treble clef begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, and continues with a series of eighth and quarter notes. The bass clef accompaniment starts with a half note G3, followed by quarter notes A3 and B3, and then a series of quarter notes.

The second system continues the piece. The treble clef features a melodic line with eighth and quarter notes, including some beamed eighth notes. The bass clef provides a steady accompaniment with quarter notes and some half notes.

The third system shows the continuation of the musical theme. The treble clef has a melodic line with some rests and eighth notes. The bass clef accompaniment includes a half note and quarter notes.

The fourth system continues the piece. The treble clef features a melodic line with eighth and quarter notes. The bass clef accompaniment consists of quarter notes and half notes.

The fifth system continues the piece. The treble clef has a melodic line with eighth and quarter notes. The bass clef accompaniment includes a half note and quarter notes.

The sixth system concludes the piece. The treble clef features a melodic line with eighth and quarter notes. The bass clef accompaniment consists of quarter notes and half notes.

Eröffnung

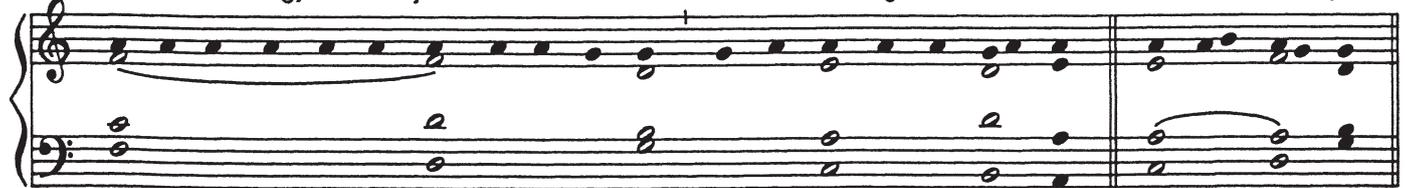
P Komm mir zu Hil - fe, o Gott, in dei - ner Gna - de.



A Ei - le, o Herr, mir zu hel - fen. S Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.



A Wie im An - fang, so auch jetzt und al - le Zeit und in E - wig - keit. A - men. Hal - le - lu - ja.



Überleitung zum Hymnus



Hymnus

An Weihnachten

V Chri - stus, Er - lö - ser al - ler Welt, des Va - ters ein - zig wah - rer Sohn;
Ge - denk, der Jung - frau rei - ner Schoß um - hüll - te dich mit Fleisch und Blut,
Auch wir, mit dei - nem Blut er - löst, wir sin - gen dir ein neu - es Lied,



vor je - dem An - be - ginn bist du ge - bo - ren Gott, un - sag - bar groß.
dich, Ur - grund al - len Wel - ten - heils, mit uns - rer ar - men Knechts - ge - stalt.
voll Freu - de ob des heil - gen Tags, da du uns neu ge - bo - ren bist.



A Du bist des Va - ters Licht und Glanz, du al - ler Hoff - nung einz' - ger Grund:
 Es jauch - zen Him - mel, Erd' und Meer und al - les, was in Ih - nen ist,
 Lob brin - gen wir dir, Chri - stus, dar, der aus der Jung - frau du ge - bor'n;

Er - hö - re dei - ner Die - ner Flehn, das zu dir dringt vom Er - den - kreis.
 dem Va - ter zu in fro - hem Dank, der dich ge - sandt zu un - serm Heil.
 Lob auch dem Va - ter und dem Geist von E - wig - keit zu E - wig - keit! A - men.

Am Hochfest der Erscheinung des Herrn

V Die Wei - sen schau - en auf zum Stern und fol - gen gläu - big sei - ner Spur,
 Den Kö - nig kün - det an das Gold, dem Gott steigt auf des Weih - rauchs Duft,
 In dir, o Kind, wird al - les eins, du bist das A und O der Zeit,

sie fin - den durch das Licht zum Licht, mit Ga - ben eh - ren sie das Kind.
 doch weist vor - aus auf Tod und Grab, der Myrr - hen - kör - ner Bit - ter - keit.
 du bist das Haupt der neu - en Welt, in der die Schöp - fung sich er - füllt.

A Er - ken - ne in den Ga - ben, Kind, die Kö - nigs - zei - chen dei - ner Macht
 Der Vor - zeit Vā - ter schau - ten dich, dich kün - det' der Pro - phe - ten Mund;
 Herr Je - sus, dir sei Ruhm und Preis, der du uns heut er - schie - nen bist,

und was des Va - ters ew' - ge Huld dir drei - fach hat vor - her - be - stimmt:
 doch heut be - zeugt der Va - ter selbst: Du bist der Er - be mei - nes Reichs.
 dem Va - ter und dem Geist zu - gleich durch al - le Zeit und E - wig - keit. A - men.

Psalmodie

Überleitung

1. Antiphon

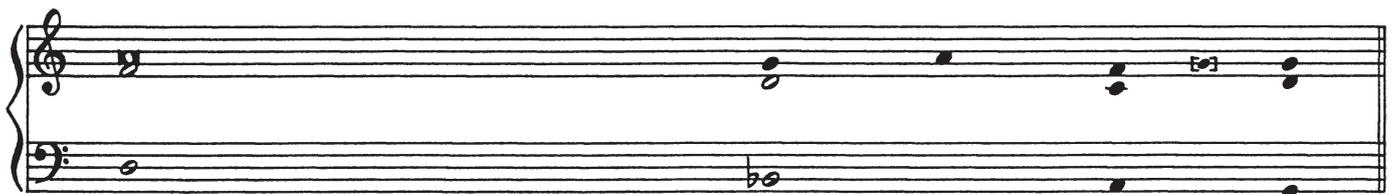
VA Freut euch al - le im Herrn, denn heu - te ist der Welt der Er - lö - ser ge - bo - ren.

Psalm 110: Ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern (Verse 1-5.7)

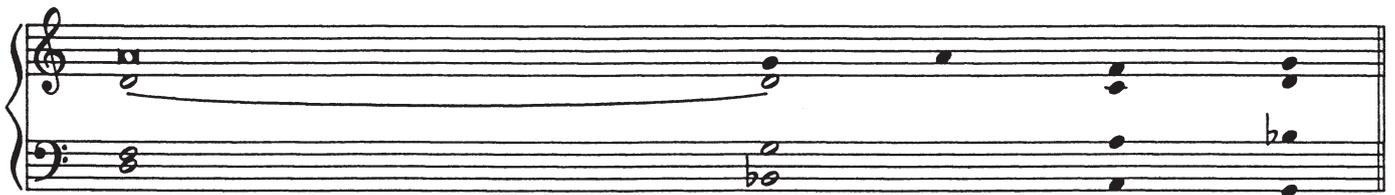
| | | |
|---|---|----------------------------|
| V | So spricht der Herr zu meinem Herrn: / Setze dich | mir zur Rech - ten, * |
| | Dein ist die Herrschaft am | Tag dei - ner Macht, * |
| | Der Herr hat geschworen, und | nie wird's ihn reu - en: * |
| | Er trinkt aus dem | Bach am We - ge; * |
| | wie im Anfang, so auch | jetzt und al - le Zeit * |

| | | |
|---|--------------------------------------|------------------------------|
| A | Vom Zion strecke der Herr das Zepter | dei - ner Macht aus: * |
| | ich habe dich gezeugt noch | vor dem Mor - gen - stern, * |
| | Der Herr steht | dir zur Sei - - te; * |
| | Ehre sei dem | Va - ter und dem Sohn * |

A Freut euch al - le im Herrn, denn heu - te ist der Welt der Er - lö - ser ge - bo - ren.



und ich lege dir deine Feinde als Schemel un - - ter die Fü - - ße.
wenn du erscheinst in hei - - li - - gem Schmuck;
"Du bist Priester auf ewig nach der Ord - - - nung Mel - - chi - se - deks."
so kann er von neuem das Haupt er - - he - - ben.
und in E - - - - - - - - - - - - wig - - keit. A - - - men.



"Herrsche inmitten dei - - ner Fein - - de!"
wie den Tau In der Früh - - he.
er zerschmettert Könige am Tage sei - - nes Zor - - nes.
und dem Hei - - li - - gen Geist,

Überleitung

2. Antiphon.

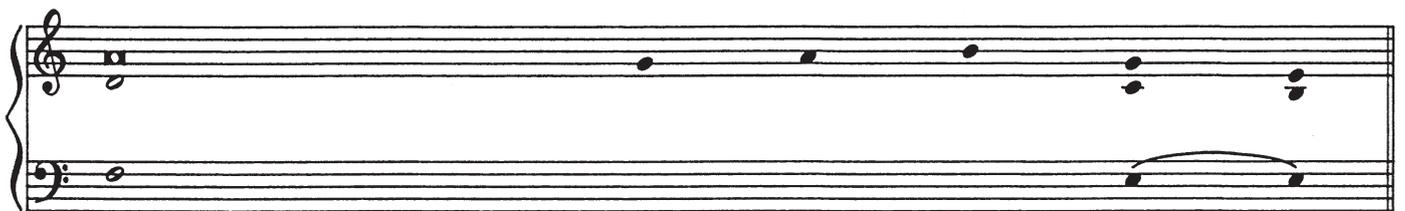
VA Ein Licht er - strahlt uns heu - te, denn ge - bo - ren ist uns der Herr.

Psalm 130: Beim Herrn ist Erlösung in Fülle

| | | | |
|---|-----------------------------------|------------------------|---|
| V | Aus der Tiefe rufe ich, | Herr, zu dir: | * |
| | Würdest du, Herr, unsere Sün - | den be - ach - ten, | * |
| | Ich hoffe auf den Herrn, es hofft | mei - ne See - le, | * |
| | Mehr als die Wächter | auf den Mor - gen | * |
| | Ja, er wird Isra - | el er - lö - sen | * |
| | wie im Anfang, so auch | jetzt und al - le Zeit | * |

| | | | |
|---|--------------------|------------------------|---|
| A | Wende dein | Ohr mir zu, | * |
| | Doch bei dir | ist Ver - ge - - bung, | * |
| | Meine Seele wartet | auf den Herrn | * |
| | Denn beim Herrn | ist die Huld, | * |
| | Ehre sei dem Vater | und dem Sohn | * |

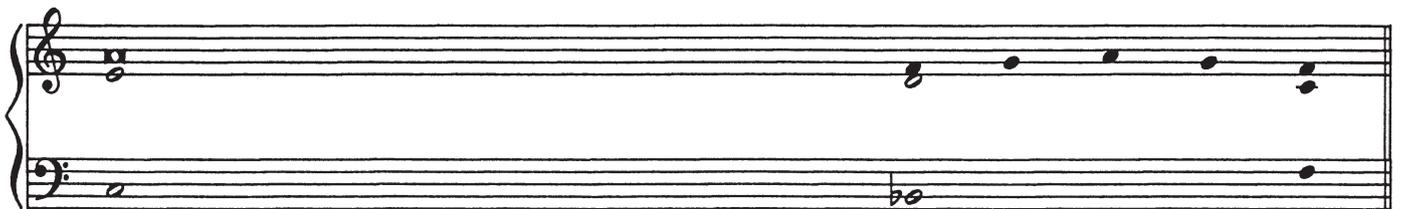
A Ein Licht er - strahlt uns heu - te, denn ge - bo - ren ist uns der Herr.



Herr, hö - - - - - re mei - - ne Stim - - me!
 Herr, wer könn - - te be - - ste - - hen?
 ich warte voll Ver - - - - - trau - - en auf sein Wort.
 soll Israel har - - ren auf den Herrn.
 von all sei - - nen Sün - - den.
 und in E - - wig - - keit. A - - men.



achte auf mein lau - - tes Fle - - hen!
 damit man in Ehr - - furcht dir dient.
 mehr als die Wäch - - - - - ter auf den Mor - - gen.
 bei ihm ist Er - - - - - lö - - sung In Fül - - le.
 und dem Hei - - ll - - gen Geist,



Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heili - gen, die im Licht sind.
 die Ver - - - - - ge - bung der Sün - den.
 im Him - - - - - mel und auf Er - den,
 in ihm hat al - les Be - stand.
 so hat er in al - lem den Vor - rang.
 der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.
 und in E - wig - keit. A - men.



und aufgenommen in das Reich seines ge - lieb - ten Soh - nes.
 der Erstgeborene der gan - zen Schöp - fung.
 alles ist durch ihn und auf ihn hin ge - schaf - fen.
 der Leib a - - - - - ber ist die Kir - che.
 um durch ihn al - - - - - les zu ver - söh - nen.
 und dem Hei - li - gen Geist,

Schriftlesung

1 Joh 1,1-3

Lesung aus dem ersten Johannesbrief.

Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefaßt haben, das verkünden wir, vom Wort des Lebens sprechen wir. Denn das Leben wurde offenbart; wir haben gesehen und bezeugen und verkünden euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde. Was wir gesehen und gehört haben, das verkünden wir auch euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt. Wir aber haben Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.

oder

Tit 3,4-5

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an Titus.

Als die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet - nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern auf Grund seines Erbarmens - durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist.

Vorspiel zum Antwortgesang

The prelude consists of two systems of piano accompaniment. The first system is in G minor (one flat) and features a melodic line in the right hand with eighth and sixteenth notes, and a bass line in the left hand with quarter and eighth notes. The second system continues the melodic and harmonic development.

Antwortgesang

KA Das Wort ist Fleisch ge - wor - den und hat un - ter uns ge - wohnt.

The first system of the response song shows piano accompaniment for the first line of text. It features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, both in G minor.

K Tie-fes Schwei-gen hielt al - les um-fan-gen, die Nacht hat-te in ih-rem Lauf die Mit - te ih - res

The second system shows the vocal line for the second line of text. It is a single melodic line in G minor, with a fermata over the final note.

We-ges erreicht. Da kam, o Herr, aus dem Him-mel vom Kö-nigsthron her-ab dein all-mäch-ti-ges Wort.

A Das Wort ist Fleisch ge - wor - den und hat un - ter uns ge - wohnt.

The third system shows piano accompaniment for the first line of text. It features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, both in G minor.

K Und wir ha-ben sei - ne Herr-lich-keit ge-schaut, die Herr-lich-keit des ein - zi - gen Soh-nes vom

The fourth system shows the vocal line for the third line of text. It is a single melodic line in G minor, with a fermata over the final note.

Va - ter. Aus sei-ner Fül - le ha-ben wir al - le emp-fan-gen Gna-de ü - ber Gna-de.

A Das Wort ist Fleisch ge - wor - den und hat un - ter uns ge - wohnt.



Lobgesang aus dem Evangelium

An Weihnachten

Überleitung zum Lobgesang aus dem Evangelium



Antiphon

VA Heu - te ist Chri - stus, der Ret - ter, ge - bo - ren: Eh - re sei



Gott in der Hö - he. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



Am Hochfest der Erscheinung des Herrn

Überleitung zum Lobgesang aus dem Evangelium

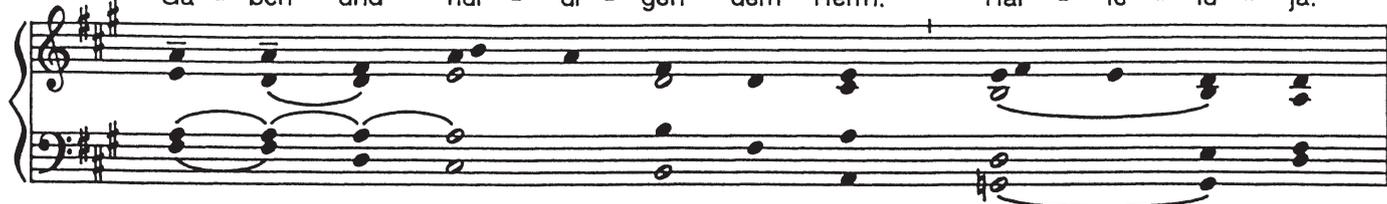


Antiphon

VA Wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen; wir kom - men mit un - se - ren



Ga - ben und hul - di - gen dem Herrn. Hal - le - lu - ja.



Magnificat Lk 1 (Verse 46-55)

V Mei - ne Seele preist die Größe des Herrn, *
 Denn der Mächtige hat Großes an mir ge - - - - - tan, *
 Er voll-bringt mit seinem Arm machtvolle Ta - - - ten: *
 Die Hun-gernden beschenkt er mit seinen Ga - - - ben *
 das er unsern Vätern ver - - - - - hei - ßen hat, *
 wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit *

und mein Geist jubelt über Gott, meinen Ret - - - ter.
 und sein Na - - me ist hei - - - lig.
 er zerstreut, die im Her - - zen voll Hoch - mut sind;
 und läßt die Rei - - chen leer aus - gehn.
 Abraham und seinen Nach - - kommen auf e - - - wig.
 und in E - - wigkeit. A - - - men.

A Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er ge - - - - - schaut. *
 Er er - barmt sich von Geschlecht zu Ge - - - - - schlecht *
 er stürzt die Mächtigen vom Thron *
 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
 Eh - re sei dem Vater und dem Sohn *

Siehe, von nun an preisen mich selig al - - - le Ge - schlech - - - ter!
 über a - - - le, die ihn fürch - - - ten.
 und er - - - - - höht die Nied - ri - gen.
 und denkt an sein Er - bar - - - men,
 und dem Hei - - - li - - - gen Geist,

Antiphonen siehe Seite 11

Schlußgebete

Segen